

Gemeindeblatt Gottenheim

Amtsblatt der Gemeinde Gottenheim

37. Jahrgang

Freitag, 31. August 2007

Ausgabe 35

www.gottenheim.de

Weinort am Tuniberg seit 1086 n. Chr.

Mitglieder der Bürgerscheune haben die Rathausscheune renoviert - Lothar von Versen, „Das Urgestein der Kabarettszene“, in Gottenheim



„Der Deutschen ihre Heiterkeit“ heißt das neue Programm, Lothar von Versen der alt gediente Kabarettist, der als „Urgestein der Berliner Kabarettszene“ gilt. Nach 30 Jahre Bühnenerfahrung ist das Ehrenmitglied des Vereins „Deutsche Sprache“ erstmals in unserer Region zu Gast. Auf seiner aktuellen Europatournee macht von Versen am Donnerstag, 6. September, 20 Uhr, Station am in Gottenheim. Der Kabarettist, Liedermacher, Romanautor und Moderator des Deutschlandradios steht im Zentrum der ersten kulturellen Veranstaltung in der Gottenheimer Rathausscheune, Hauptstraße 25. Nach wochenlangen Renovierungsarbeiten laden die Mitglieder der Projektgruppe „BürgerScheune“ alle Freunde des Kabarets zu einem geselligen Abend in der Rathausscheune ein. Mehr als die Hälfte der Eintrittskarten sind schon verkauft; wer noch dabei sein will, sollte sich schnell Karten besorgen (Vorverkauf, 14 Euro, S' Lädle, Hauptstraße 16, und Bürgermeisteramt Gottenheim, Hauptstraße 25). Restkarten gibt es an der Abendkasse zu 17 Euro. Schon während der Café-Treffs im Juni und Juli und vor allem in den Ferienwochen haben Mitglieder der Projektgruppe BürgerScheune in der Rathausscheune hart gearbeitet. Wände wurde gesäubert und abgeklopft, Türen und Fenster abgeschliffen. Gemeinsam mit Bürgermeister Volker Kieber und Malermeister Peter Ambs wurde ein Farbkonzept erarbeitet. Danach haben fleißige Frauen und Männer die Deckenbalken und die Decke gestrichen. Zum Abschluss erhalten die Wände der BürgerScheune einen neuen Anstrich. Kommende Woche muss noch geputzt werden, dann steht einem unterhaltsamen Kabarettabend nichts mehr im Wege. Für die kulturelle Veranstaltung wurde ein Bestuhlungskonzept erarbeitet, dass circa 70 Sitzplätze vorsieht. Der Vorverkauf für den Kabarettabend ist inzwischen gut an-

gelaufen. Es sind nur noch wenige Karten im Vorverkauf zu haben. Die Mitglieder der BürgerScheune laden alle Interessierten zu einem unterhaltsamen Abend mit Lothar von Versen in die Rathausscheune ein. Vor dem Programm gibt es einen Sektempfang, Auf Stellwänden werden einige Fotos der Renovierungsarbeiten und vom Café-Treff gezeigt.





Sachstand zum Weiterbau der B-31-West, 2. Abschnitt von Gottenheim nach Breisach - Planfeststellungsverfahren muss schnell und einvernehmlich zu Ende geführt werden

Ende Juli hat das Innenministerium des Landes Baden-Württemberg eine Prioritätenliste für den Bundesfernstraßenbau vorgelegt. Diese hat in der Region für einige Unruhe gesorgt. Insbesondere wurde die vorgelegte Konzeption der Landesregierung, die die Realisierung vieler Straßenprojekte um Jahre verschiebt, mit dem positiven Votum für den Bau von Stuttgart 21 in Verbindung gebracht – das Stuttgarter Projekt bindet Finanzmittel des Landes auf viele Jahre.

Der Weiterbau der Bundesstraße B-31-West von Gottenheim nach Breisach ist in der Konzeption des Innenministeriums nicht als vordringlich eingestuft. Das könnte bedeuten, dass erst ab 2025 Finanzmittel für den Weiterbau der Bundesstraße bis Breisach zur Verfügung gestellt werden.

Viele Bürgerinnen und Bürger der Region sind über diese Entwicklung enttäuscht. Hatte doch insbesondere Regierungspräsident Dr. Sven von Ungern-Sternberg immer wieder betont, man wolle ab 2009, wenn der erste Abschnitt bis Gottenheim fertig gestellt ist, direkt mit dem Bau des 2. Abschnitts bis Breisach weitermachen.

Neu ist aber die Bewertung der B-31-West von Gottenheim bis Breisach durch die Landesregierung nicht. Insbesondere ist bekannt, dass der 2. Abschnitt noch nicht planfestgestellt und damit auch nicht im vordringlichen Bedarf für den Fernstraßenbau ist. Die Bürgermeister in der Region, insbesondere Gottenheims Bürgermeister Volker Kieber, dringen deshalb darauf, dass das Planfeststellungsverfahren von der Baubehörde im Regierungspräsidium schnell und einvernehmlich zu Ende geführt wird. Eine planfestgestellte Straße rückt automatisch in den vordringlichen Bedarf – die Chancen für einen zügigen Bau der Straße steigen damit erheblich.

Erst wenn der 2. Bauabschnitt zeitnah zur Fertigstellung des ersten Abschnittes, der ja bekanntlich in Gottenheim endet, rechtskräftig planfestgestellt ist, so Kieber, hätte man eine realistische Chance der zügigen Bereitstellung von Finanzmitteln Nachdruck zu verleihen.

Gottenheim bekommt den Verkehr nach Fertigstellung des ersten Bauabschnitts über die Hintertüre, nämlich über die Bötzingstraße und die Hauptstraße ins Dorf.

Dies ist, so der Bürgermeister, über einen längeren Zeitraum nicht tragbar, da insbesondere durch Bündelungseffekte die Verkehrszahlen in Gottenheim deutlich zunehmen könnten und sich so die Verkehrssicherheit und die Lebensqualität für

die Bürgerinnen und Bürger, vor allem aber für die Anwohner in den betroffenen Straßen, deutlich verschlechtert. Insbesondere die Bötzingstraße, die auf dem Weg zur Schule, zum Kindergarten und zum Bahnhof überquert werden muss, wird dann zum Gefahrenherd. Für Kieber hat es deshalb erste Priorität beim Regierungspräsidium nachzuhaken, ob dem Regierungspräsidium die Planungsmittel zur Fertigstellung des Planfeststellungsverfahrens für den 2. Bauabschnitt von Gottenheim nach Breisach zur Verfügung stehen, so dass zumindest an der Planung weitergearbeitet werden kann.

Voraussetzung für die Realisierung aller Fernstraßenbauprojekte ist die Bereitstellung der Finanzmittel durch die Bundesregierung. Planung und Durchführung der Bauvorhaben im Bundesfernstraßennetz ist aber Sache der Länder. Der Bund zahlt die Baukosten und erstattet den Ländern 3 Prozent der jährlichen Investitionsmittel für Planung und Bauüberwachung. Der Aufwand der Länder für diese Aufgaben liegt aber bei mindestens 10 Prozent. Das Land Baden-Württemberg muss deshalb seine Planungsmittel möglichst sinnvoll einsetzen. Planungsarbeiten sollen nur zeitnah zur Realisierung eines Straßenbauprojektes erfolgen. Schon die Projekte des vordringlichen Bedarfs können nicht im vorgesehenen Zeitraum bis 2015 realisiert werden, weil nicht genügend Finanzmittel bereitgestellt werden können. Umso schwieriger ist es, Straßenbauprojekte wie den 2. Abschnitt der B-31-West, die sich noch in der Planungsphase befinden, zeitnah zu realisieren.

Neben den im Bau befindlichen Vorhaben (circa 750 Millionen Euro Restvolumen) beträgt das zusätzliche Investitionsvolumen allein der planfestgestellten Straßen derzeit rund 1,3 Milliarden Euro. Dazu kommen die im Planfeststellungsverfahren befindlichen Vorhaben (wie der 2. Abschnitt der B-31-West, Gottenheim-Breisach) mit circa 750 Millionen Euro.

Da der Bund jährlich circa 175 Millionen Euro für Baden-Württemberg zuweist, liegt es auf der Hand, dass nicht alle Projekte zeitgleich weiterbetrieben werden können. Angesichts dieser Diskrepanz zwischen dem erforderlichen Investitionsmittelbedarf für die Bundesfernstraßen und der seit Jahren zu geringen Finanzzuweisungen des Bundes wurde als Steuerungsinstrument vom Land die für Unruhe sorgende Prioritätenliste erarbeitet. Die Vorlage einer solchen Planungspriorisierung war vom Landesrechnungshof und vom Landtag gefordert worden.

Die vom Innenministerium erarbeitete Konzeption (Prioritätenliste) ist aber lediglich eine Orientierung für die Planungsaktivitäten und keinesfalls eine Festlegung für konkrete Baubeginne. Sie verändert nicht die Realisierungschancen einzelner Maßnahmen. Die Konzeption soll in regelmäßigen Zeitabständen an die Gegebenheiten angepasst werden. Deshalb sei es

umso wichtiger, wie Bürgermeister Volker Kieber betont, dass die Region im Planfeststellungsverfahren für den Abschnitt Gottenheim-Breisach Einigkeit zeige, damit das Verfahren zügig abgeschlossen werden könne. Eine planfestgestellte Straße habe vielfach bessere Chancen, schnell realisiert zu werden.

Sommerferienprogramm Gottenheim geht in die letzte Runde

Am 8. September findet das Abschlussgrillen statt. Dann haben die Aktiven des Vereins Jugendclub Gottenheim sechs harte Wochen hinter sich. Denn so lange dauert in diesem Jahr das Sommerferienprogramm Gottenheim, das allein von ehrenamtliche Helferinnen und Helfer organisiert und durchgeführt wird. Ab 18. September startet dann eine neue Veranstaltungsreihe des Jugendclub: „Jugendliche gegen Gewalt“.

Die Hauptlast bei der Organisation des Sommerferienprogramms ruhte wieder auf den Schultern des Jugendclub-Vorsitzenden Clemens Zeissler. Bei ihm laufen die Fäden zusammen, Zeissler koordiniert die vielen Angebote und überwacht die Durchführung. Die Ausweitung des attraktiven Programms auf sechs Wochen nennt Zeissler aber einen „richtige Weg“. Auch wenn dies für ihn und die Mitglieder des Jugendclub noch mehr Arbeit bedeutet hat.

Höhepunkte des vielseitigen Programms waren zum Beispiel der Besuch auf dem Bauernhof, Tauchen, Kerzen ziehen, ein Abenteuertag im Wald sowie eine Kanutour auf dem Altrhein. „Bisher habe ich nur Positives von den Teilnehmern und Betreuern gehört. Sogar Jana Unmüßig, die das Tanztheater mit nur zwei Jungs organisiert hat, war total begeistert wie die Jungen mitgezogen haben und alle hatten sehr viel Spaß. Es gab auch viele positive Signale der Eltern über das abwechslungsreiche und interessante Angebot“, erzählt Zeissler auf Nachfrage.

Viele Angebote waren ausverkauft: Etwa der Tenniskurs, der Besuch auf dem Bauernhof, der Besuch des Zentrums für Einsatztraining, das Tauchen und der Abenteuertag im Wald. Allerdings mussten einige Veranstaltungen aufgrund des schlechten Wetters verschoben oder sogar abgesagt, zum Beispiel die Kaisersstuhlrundfahrt, die Waldexpedition und Kartoffeln ausmachen.

„Ein riesengroßes Dankeschön geht an alle Helferinnen und Helfer die das Sommerferienprogramm ermöglicht haben, ohne diese vielen fleißigen Hände wäre so ein Programm nicht durchführbar“, so Clemens Zeissler. Bis zum 8. September stehen noch einige Programmpunkte an, für die es zum Teil auch noch freie Plätze gibt. Anmelden können sich interessierte Kin-



der noch für den Inlinerausflug, die Gottenheimer Schnitzeljagd, bei „Was passiert mit dem Müll“ und natürlich zum Abschlussgrillen. (Mehr zum Programm und den Anmeldungsmöglichkeiten in diesem Gemeindeblatt, im Programmheft und unter www.gottenheim.de.

Circa 300 Teilnehmer hat Clemens Zeissler beim Sommerferienprogramm 2007 bisher gezählt. Da viele Kinder mehrere Angebote wahrgenommen haben, sind das etwa 100 Gottenheimer Kinder und einige wenige Auswärtige die im Rahmen des Sommerferienprogramms betreut wurden.

Übrigens plant der Jugendclub Gottenheim schon wieder für die nächste Veranstaltungsreihe. Ab 18. September startet unter dem Motto „Jugendliche gegen Gewalt“ eine Reihe die gemeinsam mit der Kreisjugendpflege und der Polizei organisiert wird. Ein Blick ins Gemeindeblatt und auf die Homepage lohnt sich auch hier.



Impressum:

Amtsblatt der Gemeinde Gottenheim.

Herausgeber:

Bürgermeisteramt 79288 Gottenheim

Verantwortlich für den amtlichen und

redaktionellen Teil:

Bürgermeister Kieber;

für den Inseratenteil:

Anton Stähle, Primo-Verlagsdruck

Druck:

Primo-Verlagsdruck

Postfach 2227,

78328 Stockach-Hindelwangen,

Tel. 07771/9317-0,

Telefax: 07771/9317-40,

e-mail: info@primo-stockach.de,

Homepage: www.primo-stockach.de



DAS RATHAUS INFORMIERT

Voranzeige Papier- und Kleidersammlung

Die Jugendabteilung des Sportvereins sammelt am

Samstag, 08.09.2007

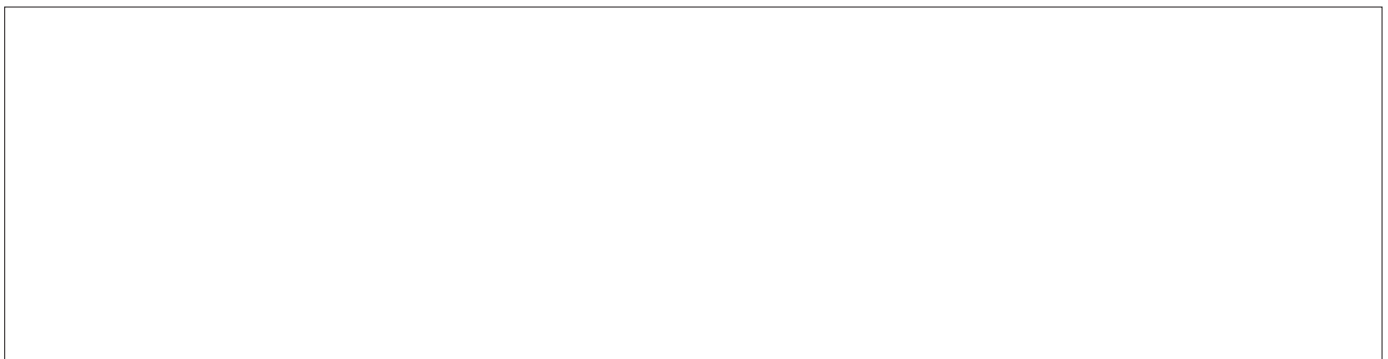
★ Altpapier

★ Altkleider in Kleidersäcken

Die Altkleidersäcke sind im Bürgerbüro erhältlich.

Im nächsten Gemeindeblatt wird nochmals an die Sammlung erinnert.

Bürgermeisteramt





KINDER- UND JUGENDARBEIT

Jugendclub Gottenheim e.V.

In den Sommerferien ist das Jugendhaus Mittwochs geschlossen.

Anmeldungen zum Sommerferienprogramm bitte telefonisch an Clemens Zeissler!



22. Juli - 08. September 2007



zu Wasser,
zu Lande und in der Luft

16.08.2007 Kerzenziehen



Wir haben uns am 16.08.2007 um 09:30 Uhr am Vereinsheim der Narrenzunft getroffen. Anschließend sind wir nach Oberbergen in die Kerzenwerkstatt gefahren. Dort durften wir uns eine Tierform aussuchen, die wir mit Wachs füllten. Nach dem wir sie zum Abkühlen nach draußen gestellt haben mussten wir 2 Gruppen bil-

den. Eine Gruppe durfte eine spitze und eine runde Kerze rollen, die andere Gruppe durfte eine Kerze ziehen. Nach einer Vesperpause tauschten die Gruppen Ihre Plätze. Am Schluss durfte jeder seine Kerzen und Figuren in eine Tüte machen. Leider muss so ein schöner Vormittag auch enden und es war nun an der Zeit wieder nach Hause zu fahren.

Autorin: Patricia Maier

23.08.2007 Besuch bei der Badischen Zeitung



19 Kinder und 5 Erwachsene trafen sich am 23.08.07 um 16.30 Uhr am Gottenheimer Bahnhof. Von dort aus fuhren wir dann mit dem Zug und der Straßenbahn zur Badischen Zeitung. Dort angekommen, erwarteten uns Herr Böhringer und Frau Schloz von der BZ. In einem Konferenzraum sahen wir einen Film, der viele Informationen über die BZ lieferte. Besonders erstaunlich war, dass ca. 427.000 Menschen die um 1946 entstandene Zeitung am Tag lesen. Es gibt ca. 750 Redakteure und 1700 freie Mitarbeiter bei der BZ. Mittlerweile gibt es 21 verschiedene Lokalteile in der BZ.

Nach diesem informativen Film spendierten uns Herr Böhringer und Frau Schloz ein Getränk. Dann wurden wir in zwei Gruppen eingeteilt und jede Gruppe besichtigte mit seinem/r Leiter/in die verschiedenen Maschinen der BZ. Als erstes besichtigten wir die 3 Druckmaschinen mit Namen „Cortina“. Der Prototyp der Cortina steht in der BZ und ist sehr berühmt geworden. Da die Maschine sehr umweltfreundlich ist, nimmt sie am Bundesumweltpreis teil.

Um eine Seite in der Zeitung zu erstellen, braucht man 4 Druckplatten: eine Schwarze, eine Rote, eine Blaue und eine Gelbe. Die Druckplatten werden in eine Art Zylinder gesteckt und dann auf das Papier gedruckt.

Danach besichtigten wir das Papierlager. 95% des Zeitungspapiers besteht aus Altpapier und 5% aus neuem Papier zur Stabilität. Jeden Tag werden 40-50 Rollen Papier, die ca.20 km lang sind und ca.1700 kg wiegen, zu Zeitungen verarbeitet.

Die Papierrollen werden mit einem Brett, das eine Vertiefung hat, zu einer Maschine transportiert, wo das Papier abgerollt und danach gewechselt wird. Die fertigen Lokalteile werden mit dem Hauptteil in einer Maschine zusammen gepackt. Danach werden die fertigen Zeitungen in größere Pakete gebündelt und in Lastwagen gepackt, diese bringen die Zeitungen in die einzelnen Regionen und legen dabei jede Nacht 6.000 km zurück.

Als Abschiedsgeschenk bekamen wir die erste Ausgabe der Badischen Zeitung. Noch mal ein Herzliches Dankeschön für die interessante Führung durch die BZ.

Auch ein herzliches Dankeschön an den Akkordeonspielring für dieses Projekt.

Autoren: Thomas Zwick, Maximilian Kleinschmidt



25.08.2007 Wasserspiele



Weitere Bilder, sowie alle Berichte findet Ihr auf unserer Homepage und unter www.gottenheim.de.

Weitere Veranstaltungen:

01.09.2007	Tauchen	Ausverkauft
01.09.2007	Abschlussturnier Tennis	
02.09.2007	Inlinerausflug	
04.09.2007	Schnitzeljagd Gottenheim	
05.09.2007	Was passiert mit dem Müll	
08.09.2007	Abenteuer im Wald	
	es können alle Angemeldeten teilnehmen !!!	
08.09.2007	Abschlussgrillen	

Weitere Anmeldungen:

Weitere Anmeldungen zum Sommerferienprogramm bitte telefonisch mit Clemens Zeissler abstimmen.

Teens against violence (Jugendliche gegen Gewalt)

Unter diesem Motto veranstaltet der Jugendclub Gottenheim, gemeinsam mit der Kreisjugendpflege des Landratsamtes Breisgau Hochschwarzwald und der Polizei eine Veranstaltungsreihe zum Thema Gewalt. Nähere Termine werden in einem der nächsten Gemeindeblätter erscheinen!

18.09.2007 Gewalt ist allgegenwärtig!

In diesem Bewusstsein müssen wir leben, denn wir werden tagtäglich mit allen möglichen Formen der Gewalt konfrontiert. Sei es durch Medien, Kriege, Terrorismus, Katastrophen, gewaltverherrlichende Filme oder auch Aggressionsakte in Schule und Familie. Der steigenden Gewaltbereitschaft bei Jugendlichen muss dringend entgegengewirkt werden. Geltende Regeln, Normen und Werte müssen unseren Jugendlichen näher gebracht werden. Die polizeiliche Prävention darf nicht als Abschreckung durch Angst vor Strafe verstanden werden, sondern will Sozialverhalten, Gemeinschaftssinn und Rechtsempfinden in positiver Weise bewusst machen. Das Thema Gewalt umfasst also nicht nur die Begriffserklärung. Es beinhaltet ebenso auch Ursachen und Folgen der Gewaltanwendung. (Erscheinungsformen, Zielrichtung, Wahrnehmung) Kinder und Jugendliche sollen lernen, ihr eigenes Handeln zu beurteilen und fähig werden, möglichst gewaltfreie Problemlösungen zu finden.

Veranstalter:	Hans-Peter Eckstein Jugendsachbearbeiter der Polizei Frau Milbrodt, Jugendsachbearbeiterin der Polizei
Treffpunkt:	Jugendhaus
Uhrzeit:	16.00 Uhr
Rückkehr:	19.00 Uhr
Alter:	14 – 16 Jahre
Maximal Teilnehmer:	20 Teilnehmer
Preis:	2,00 Euro

20.09.2007 Besuch im Therapiezentrum Brückle

Im Therapiezentrum Brückle in Buggingen werden drogenabhängige junge Menschen therapiert. Zur Bewältigung der Drogenabhängigkeit gehört ein offener und ehrlicher Umgang mit der persönlichen Problematik des jeweiligen Patienten. Aus diesem Grund besteht vom Therapiezentrum aus das Angebot, mit Gruppen das Therapiezentrum zu besuchen und sich mit den Patienten und ihrer ganz individuellen Drogenkarriere auseinander zu setzen. Den Besuchern wird das gesamte Zentrum durch die Patienten gezeigt wobei persönliche Gespräche entstehen. Anschließend wird ein Gruppengespräch geführt.

In diesen Gesprächen hinterfragen sich die Besucher nicht selten selbstkritisch. Wie gehe ich mit meinem eigenen Verhalten mit Drogen – auch mit legalen Drogen wie Alkohol und Zigaretten – um“

Veranstalter:	Hans-Peter Eckstein; Sachbearbeiter der Polizei
Treffpunkt:	Bahnhof Gottenheim
Uhrzeit:	13.30 Uhr
Rückkehr:	17.30 Uhr
Alter:	15 – 18 Jahre
Maximal Teilnehmer:	20 Teilnehmer
Preis:	5,00 Euro

21. & 22.09.2007 Selbstbehauptungskurse

Theoretischer Teil (ca.1,0 Std.): gliedert sich in Recht (Notwehr, Vergewaltigung), Statistiken, was passiert bei einer Anzeige, Fälle aus der Praxis, Opferschutz, der Sexualstraftäter, das Opfer, Psychologie und Therapie, Vorbeugende Ratschläge, Tipps und Tricks, Hilfsorganisationen/Adressen, Hilfsmittel körperlicher Gewalt.

Praktischer Teil (ca. 4 Stunden) Hier werden die Mädchen nach einem Aufwärmtraining, zum Teil partnerweise, ein paar wenige Techniken erlernen, zunächst an ihren Partnerinnen ausprobieren um sie dann in kleinen Rollentrainings unter Einsatz ihrer ganzen Kraft an mir testen. Ich bin hierbei entsprechend gepolstert.

Wenn Zeit bleibt, werden die Mädchen noch in die Gefahren im Kfz. eingewiesen, falls sie mal im Auto angegriffen werden, "hoffentlich nicht mehr beim Trampen" bzw. nie.

Da es sich bei den Teilnehmerinnen um Kinder und Jugendliche handelt werden die Inhalte altersgerecht vermittelt.

Kurs I (Mädchen 10 - 14 Jahre):

Veranstalter:	Riko Tiedemann
Treffpunkt:	Jugendhaus
Uhrzeit:	22.09.2007 10.00 Uhr
Rückkehr:	15.00 Uhr
Maximal Teilnehmer:	15 Teilnehmer
Preis:	10,00 Euro

Kurs II (Mädchen 14 - 16 Jahre):

Veranstalter:	Riko Tiedemann
Treffpunkt:	Jugendhaus
Uhrzeit:	21.09.2007 16.00 Uhr
Rückkehr:	21.00 Uhr
Maximal Teilnehmer:	15 Teilnehmer
Preis:	10,00 Euro

22.09.2007 Konflikttraining für ehrenamtliche Helfer

Ehrenamtliche Mitarbeiter in der Jugendarbeit tragen viel Verantwortung. Trotz Engagements und viel Einsatz gibt es immer wieder Ärger mit Besuchern und Besucherinnen, mit Nachbarn oder auch ortsfremden Gästen. Wir wollen solche Konfliktsituationen, Reaktionsweisen und Möglichkeiten sich darauf vorzubereiten gemeinsam besprechen und in Rollenspielen üben.

Thematischer Schwerpunkt: Umgang mit Konfliktsituationen, Deeskalationsstrategien, Jugendschutz, Vorbereitung von Festen.

Zielgruppe: Ehrenamtliche Mitarbeiter aus der Jugendarbeit



Veranstalter: Claudia Brotzer und Martin Geserich;
Kreisjugendpflege Landratsamt
Breisgau Hochschwarzwald;
Ernst Lederle Polizei

Treffpunkt: Jugendhaus

Uhrzeit: 11.00 Uhr

Rückkehr: 16.00 Uhr

Alter: Jugendliche ab 16 Jahren

Maximal Teilnehmer: 15 Teilnehmer

Preis: 3,00 Euro

29.09.2007 Abschlussparty Ausschreibung folgt demnächst

Veranstalter: Claudia Brotzer, Kreisjugendpflege
Landratsamt Breisgau Hochschwarzwald;
Hans-Peter Eckstein, Jugend-sachbearbeiter der Polizei;
Gemeinde Gottenheim; Jugendclub Gottenheim

Treffpunkt: Jugendhaus

Uhrzeit: 20.00 Uhr

Ende: 24.00 Uhr

Alter: ab 14 Jahre

Maximal Teilnehmer:

Computerkurs / Internet Ausschreibung folgt demnächst

Veranstalter: Jugendclub Gottenheim e.V.

Treffpunkt: Jugendhaus

Uhrzeit: wird noch bekannt gegeben

Rückkehr: wird noch bekannt gegeben

Alter: 12 – 16 Jahre

Maximal Teilnehmer: 15 Teilnehmer

Preis: wird noch bekannt gegeben

Anmeldungen für alle Veranstaltungen sind bei Clemens Zeissler möglich!

Veranstaltungen im August

22.07. - 09.09.2007 Sommerferienprogramm

Veranstaltungen im September

22.07. - 09.09.2007 Sommerferienprogramm

09.09. - 30.09.2007 Teens against violence

Kontakt:

Clemens Zeissler; 1. Vorsitzender
Maienstraße 13, 79288 Gottenheim
Telefon: 07665/93 95 54
Handy: 0151/17 44 13 17
Mail: Clemens-Zeissler@web.de

Homepage

Neues über den Jugendclub erfahrt Ihr auch im Internet unter
<http://www.jugendclub-gottenheim.de>.

Bis demnächst

Eure Vorstandschaft



DIE KIRCHEN INFORMIEREN



**Pfarrbüro Kirchstraße 10,
79288 Gottenheim**

Tel.: 07665/9 47 68-10,

Fax: 07665/9 47 68-19,

e-mail: pfarrbuero.gottenheim@se-go.de
Notrufhandy Tel.: 0176/67 24 61 36 (in
dringenden Fällen wie Versehgang/To-
desfall)

Sprechzeiten:

Freitag: 15.00 bis 18.00 Uhr (**Bitte beach-
ten Sie die geänderten Öffnungszeiten.**)

**Gottesdienste in der Seelsorgeeinheit
Gottenheim:**

Freitag, 31.08.2007

9.00 Uhr **Umkirch Mariä Himmelfahrt:**
Eucharistiefeier

**Samstag, 01.09.2007 - Kollekte für die
Arbeit von Pater Benedikt in Afrika**

18.30 Uhr **Umkirch Mariä Himmelfahrt:**
Eucharistiefeier

**Sonntag, 02.09.2007 - Kollekte für die
Arbeit von Pater Benedikt in Afrika**

9.00 Uhr **Bötzingen St. Laurentius:** Eu-
charistiefeier

10.30 Uhr **Gottenheim St. Stephan:** Eu-
charistiefeier

3. Opfer für Markus Hunn

Neu - bitte beachten Sie:

18.30 Uhr **Eichstetten St. Jakobus:** Eu-
charistiefeier

18.30 Uhr **Gottenheim St. Stephan:** Ro-
senkranz

Dienstag, 04.09.2007

9.00 Uhr **Umkirch Mariä Himmelfahrt:**
Eucharistiefeier

18.30 Uhr **Bötzingen St. Laurentius:** Eu-
charistiefeier

Mittwoch, 05.09.2007

18.30 Uhr **Gottenheim St. Stephan:** Eu-
charistiefeier

Jahrtagsstiftung für Luise Keller, 3. Opfer
für Franz Rösch; im Gedenken an Alfred,
Hermann und Theresia, Paul und Lydia

Donnerstag, 06.09.2007

18.00 Uhr **Bötzingen St. Alban:** Rosen-
kranz

18.30 Uhr **Bötzingen St. Alban:** Eu-
charistiefeier, anschl. eucharistische Anbe-
tung

Freitag, 07.09.2007

9.00 Uhr **Umkirch Mariä Himmelfahrt:**
Eucharistiefeier

anschl. **Krankenkommunion** in den Ge-
meinden der SeGo

Neu - bitte beachten Sie:

18.30 Uhr **Gottenheim St. Stephan:** Eu-
charistiefeier

3. Opfer für Mathilde Dangel geb. Harten-
bach; im Gedenken an Dirk Dangel, Emil
und Otto Hartenbach

Samstag, 08.09.2007

11.00 Uhr **Umkirch Mariä Himmelfahrt:**
Trauung des Paares Bonina Di Maria und
Ralf Drogoin mit Taufe des Kindes Romi-
nia Di Maria

18.30 Uhr **Umkirch Mariä Himmelfahrt:**
Eucharistiefeier

Sonntag, 09.09.2007

9.00 Uhr **Bötzingen St. Laurentius:**
Eucharistiefeier

10.30 Uhr **Gottenheim St. Stephan:**
Eucharistiefeier

18.30 Uhr **Eichstetten St. Jakobus:**
Eucharistiefeier

18.30 Uhr **Gottenheim St. Stephan:**
Rosenkranz

**Zusätzliche Gottesdienste in Eichstet-
ten und Gottenheim**

Ab September werden folgende zusätzli-
chen Gottesdienste angeboten:

Eichstetten: ab 02.09.2007 - jeden Sonn-
tag um 18.30 Uhr - Eucharistiefeier

Gottenheim: ab 07.09.2007 - jeden Frei-
tag um 18.30 Uhr - Eucharistiefeier

Bis Aschermittwoch werden wir prüfen, ob
diese Angebote in den Kirchengemeinden
Resonanz finden. Solange Pfarrer Hilber-
ter im Dienst ist, können sie dann zusätz-
lich angeboten werden.

Sprechzeiten:

Kath. Pfarrbüro

Freitag, 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr (**Bitte be-
achten Sie die geänderten Öffnungs-
zeiten.**)



Telefon 07665/9 47 68-10,
Telefax 07665/9 47 68-19,
E-mail: pfarrbuero.gottenheim@se-go.de
Pfarrer Artur Wagner im Pfarrbüro Gottenheim
bis 09.09.2007 nur nach Vereinbarung
Telefon 07665/9 47 68-11,
Fax 07665/9 47 68-19,
E-Mail: artur.wagner@se-go.de
Gemeindereferentin Cornelia Reisch im Pfarrbüro Umkirch
bis 09.09.2007 nur nach Vereinbarung
Telefon 07665/9 47 68-32,
Fax 07665/9 47 68-39 -
E-Mail: cornelia.reisch@se-go.de
Gemeindereferent Hans Baulig im Pfarrbüro Gottenheim
bis 09.09.2007 nur nach Vereinbarung
Telefon 07665/9 47 68-12,
Telefax 07665/9 47 68-19,
E-Mail:hans.baulig@se-go.de

Altenwerk Gottenheim

Dekanatssenioren-Wallfahrt nach Oberrotweil am **Donnerstag, 06.09.2007**. Abfahrt mit dem Bus am Feuerwehrhaus um 13.15 Uhr.

Anmeldung bei Ilse Hess, Tel.: 74 15.

Ilse Hess



Evangelische Kirchennachrichten

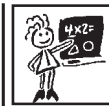
13. Sonntag n. Trinitatis, 02.09.2007
9.45 Uhr Gottesdienst

Der Wochenspruch für die am Sonntag beginnende Woche steht in Matthäus 25,40

Christus spricht: Was ihr getan habt einem von diesen meinen geringsten Brüdern, das habt ihr mir getan.

Das Pfarrbüro ist bis zum 02.09.2007 nicht besetzt.

Montag, 03.09.2007
20.00 Uhr Probe Kirchenchor



DIE SCHULE INFORMIERT

Die Wilhelm-August-Lay-Schule Bötzingen gibt bekannt:

Für die bisherigen Klassen der Grund-, Haupt- und Realschule beginnt der Unterricht am Montag, dem 10.09.2007.

Für die Haupt- und Realschüler findet um 7.50 Uhr ein ökumenischer Gottesdienst in der **evangelischen Kirche** statt. Unterrichtsbeginn für die Klassen H6, H8 und H9 der Hauptschule sowie der Klassen R6 bis R10 der Realschule ist um 8.40 Uhr in den jeweiligen Klassenzimmern.

Freitag, 07.09.2007

16.45 Uhr Flötenchor Probe für das Gemeindefest

18.00 Uhr Aufbau und Vorbereitung für das Gemeindefest. Wir freuen uns über viele helfende Hände.

Samstag, 08.09.2007

14.00 Uhr Blumenschmuck und Dekoration für das Gemeindefest. Freiwillige Helfer sind herzlich willkommen.

Gemeindefest 2007

Am Sonntag, dem 09.09.2007, feiern wir wieder unser Gemeindefest. Es beginnt mit dem Gottesdienst unter Mitwirkung des Posaunenchores um 9.45 Uhr. Danach wird für alle Altersgruppen ein buntes Programm geboten. Es wirken mit: Musikverein, Fanfarenzug, Männergesangsverein, Flötenchor, Ev. Kirchenchor, Ev. Kindergarten. Auch ein vielfältiges Kinderprogramm ist vorbereitet, u.a. das bekannte Kistenklettern mit der Feuerwehr. Es erwartet Sie außerdem ein reichhaltiges Angebot an Speisen und Getränken.

Wir freuen uns über viele helfende Hände und Kuchenspenden.

Der Erlös ist für die neue Küche im umgebauten Gemeindehaus bestimmt.

Vorankündigungen

Konfirmandenunterricht (Beginn: 19.09.2007)
Kindergottesdienst (Beginn: 09.09.2007)
Mädchenjungeschar (Beginn: 12.09.2007)
Bubenjungeschar (Beginn: 13.09.2007)
Jubi-Treff (Beginn: 14.09.2007)
Seniorenkreis (Beginn: 09.10.2007)
Bibel- und Gesprächskreis (September/Oktober)

Gottesdienst zum Schulanfang

Montag, 10. September 2007
8.00 Uhr Ökumenischer Schülergottesdienst 5. - 10. Klasse
8.45 Uhr Ökumenischer Schülergottesdienst 2. - 4. Klasse
Beide Gottesdienste feiern wir in der Evangelischen Kirche zu Bötzingen.

Am Samstag, dem 15. September 2007, um 9.30 Uhr feiern wir den **Einschulungsgottesdienst der evangelischen Erstklässler** in der Evangelischen Kirche.

Öffnungszeiten des Pfarramts (im Gemeindehaus, Hauptstr. 44): Tel. 07663/12 38
Dienstag: 9.00 – 12.00 Uhr
Freitag: 9.00 – 12.00 Uhr und 14.30 – 17.00 Uhr

Internet: <http://www.ekiboetz.de>
E-mail: ekiboetz@t-online.de

Pfarrer Rüdiger Schulze, Hofstraße 13b, 79268 Bötzingen, Telefon: 07663/91 24 99

Termine für Taufen, Trauungen und Ehebüchlein sprechen Sie bitte rechtzeitig mit dem Pfarrer ab. Taufgespräche und Vorbereitungsgespräche für Ehebüchlein finden in der Regel in der Wohnung der Familie oder des Ehepaares statt, Traugespräche in der Regel im Pfarrhaus.

Tauftermine können nach vorheriger Absprache für die meisten Sonntagsgottesdienste in der Gemeinde verabredet werden. Es ist auch möglich, dass kleine Kinder, deren Eltern die Taufe erst zu einem späteren Zeitpunkt möchten, im Gottesdienst gesegnet werden.

Bei Trauerfällen setzen Sie sich bitte ebenfalls mit dem Pfarrer in Verbindung.

Evangelisches Pfarramt

Ökumenische Nachbarschaftshilfe Bötzingen-Gottenheim

Am Montag, den 3. September 2007 um **18.00 Uhr** gehen wir nochmal Boule spielen.

Mit der Bitte um Anmeldung sind alle Helferinnen herzlich eingeladen.

A. Henninger

Unterrichtschluss ist an diesem Tag um 12.15 Uhr.

Für die neuen Klassen der Haupt- und Realschule (Klassen H5, H7, R5a und R5b) beginnt der Unterricht am Dienstag, dem 11.09.2007.

Diese Schüler versammeln sich um 9.00 Uhr zur Begrüßung und Klasseneinteilung in der Turn- und Festhalle, anschließend ist Unterricht.

gez. G. Wissler, stellvertretender Schulleiter



DIE ÖRTLICHEN BETRIEBE INFORMIEREN

Sommerfest auf dem Ponyhof Gottenheim

Am **1. und 2. September 2007** (Sa. & So.) findet auf dem Ponyhof Gottenheim unser Sommerfest statt.

Samstag ist Beginn um 15 Uhr und Sonntag um 10 Uhr.

Am Sonntagmorgen gibt es einen deftigen Frühschoppen mit Bier vom Fass, weißen und roten Grillwürsten.

Nachmittags wird ein kleines Kinderprogramm veranstaltet.

Das Programm besteht aus:

- ★ Hufeisen werfen,
- ★ Karaoke singen,
- ★ einer Heranführung an das Pferd,
- ★ dem Käsestand von Herrn Groos aus Eichstetten.

Wir freuen uns auf viel Besuch von kleinen und großen Gästen.

Ihr Ponyhof Gottenheim

Ponyreiten für Groß und Klein

In den Sommerferien hat der Ponyhof Gottenheim täglich außer Montag und Dienstag ab 15 Uhr geöffnet, sonntags ab 10 Uhr.

Ihre Familie Hagios



BAUERNMARKT IN GOTTENHEIM

Erzeuger	Angebot	Verkaufszeit
Apfel- und Kartoffelparadies Hagios Bahnhofstraße 3 Tel. 8698	Neue Kartoffeln, Apfel, Apfel-Birnensaft im 5 l Tetra- Pack, Brände und Liköre z.B. Rosen- und Holunderblütenlikör, Kirschen	täglich geöffnet
Rolf Präg Hauptstraße 11 Tel. 8136	Obst, Gemüse, Kartoffeln, Brombeeren und Zwetschgen	Mo.-Fr. von 8.00 – 13.00 Uhr, 15.00 – 19.00 Uhr, Sa. von 8.00 – 14.00 Uhr
Franz Rösch Waltershofer Straße 6	Schwarzwälder Weißtannenhonig, Waldhonig, Rapshonig, Wald- /Wiesenblütenhonig, Blütenhonig, Fichtenhonig	mittwochs von 7.00 – 11.00 Uhr
Willi Rösch Rainstraße 10 Tel. 972719	neue Kartoffeln, Eier	Mo.-Sa. von 12.00 – 14.00 Uhr
Jürgen`ss Fisch & Räucherspezialitäten Thielstraße 27 Tel. 7761	<u>div. Fischvariationen:</u> Fischplatten, Salate, Terrinen Räucherfisch frisch geschlachtete Forellen	Donnerstag: frisch geschlachtete Forellen aus dem Schwarzwald
Josef Hotz Hintergasse 2 Tel. 7373	neues Sortiment an Speise-, Zier- und anderen Kürbissen	täglich, auch Selbstbedienung

Die nächste Veröffentlichung ist Anfang Oktober 2007 vorgesehen.

Erzeugerbetriebe, die auf ihre Angebotspalette im Nachrichtenblatt hinweisen möchten, werden gebeten, Wünsche und Änderungen bei der Gemeindeverwaltung, Frau Weber, Tel.: 98 11-12, ch.weber@gottenheim.de, zu melden.

Bürgermeisteramt



DIE VEREINE INFORMIEREN



SV Gottenheim e.V. gegründet 1922

Berichte zu den Spielen der Aktiven vom 26.08.2007

SG Nordweil/Wagenstadt II -
SV Gottenheim II

3:1

Tor: Arthur Capatina

Im ersten Spiel der Saison unterlag unsere Zweite verdient mit 1:3 bei einem allerdings auch starken Gegner. Die Heimelf ging früh mit 2:0 in Führung und Torwart Christian Ott verhinderte einen noch höheren Rückstand. Im Verlauf der Partie kam unsere Reserve besser ins Spiel. Am Ende fehlten jedoch ein paar Prozent um die Partie noch zu drehen. Zu erwähnen wäre noch, dass der neue Trainer der Zweiten, Peter Haag, mit dieser Partie seinen Einstand gab. Wir wünschen ihm viel Erfolg und Spaß bei dieser neuen Aufgabe.

SG Nordweil/Wagenstadt I -
SV Gottenheim I

1:1

Tor: Torsten Rossmann

Im ersten Saisonspiel ging es für unsere Erste gleich zum Aufstiegs kandidaten nach Wagenstadt. In einer kampfbetonten Partie bei hochsommerlichen Temperaturen kam unsere Elf gut ins Spiel und erzielte Mitte der ersten Halbzeit das nicht unverdiente 0:1 nach einem direkt verwandelten Freistoß von Torsten Rossmann. Gegen Ende der ersten Halbzeit erhöhte die SG den Druck und kam kurz vor der Pause nach einem Eckball per Kopf zum Ausgleich. In der zweiten Hälfte drehte die Heimelf noch mehr auf und unsere Defensivabteilung mit den starken Verteidigern Christian Weber und Christian Lechler sowie Keeper Kevin Reimann hatten alle Hände voll zu tun. Doch mit viel Kampf, Glück und Geschick konnte das Remis bis zum Schlusspfiff gehalten werden. Alles in allem ein hart erkämpfter Punkt, auf dem sich aufbauen lässt.

Am nächsten Samstag kommt es nun zum ewig jungen Derby gegen Wasenweiler. Unser junges Team würde sich über Ihre Unterstützung in diesem schweren Spiel sehr freuen.

Nächste Spiele:

01.09.2007

SV Gottenheim II - SV Wasenweiler,
16.00 Uhr

SV Gottenheim I - SV Wasenweiler I,
18.30 Uhr

Klarer Sieg gegen den ehemaligen Ligakonkurrenten aus der Landesliga

Mit einem 6:0 in Oberkirch zeigte sich die Damenmannschaft am vergangenen Wochenende sehr torgefährlich und torhungrig. Den Weg zum Sieg ebneten: Klambek (2), Richaud (1), Bank (1), Griesbaum (1) und Ehret (1).

Am kommenden Sonntag, den 02.09.2007, trifft die Mannschaft im heimischen Gottenheim um 17 Uhr auf die Damen aus Unzhurst und am kommenden Mittwoch, den 05.09.2007, um 19 Uhr geht es zum Bezirksligisten SV Munzingen.

Mit freundlichen Grüßen
Eva Mamier

An alle Jugendtrainer und alle Jugendspieler der C-, B- und A-Junioren des SV Gottenheim

Am **Samstag, den 08.09.2007** findet die **Papiersammlung** der Jugendabteilung statt. Treffpunkt ist um **8.00 Uhr** auf dem Festplatz zwischen dem Sport- und Tennisgelände. Für diese **Spieler und für alle Jugendtrainer** ist dies ein **Pflichttermin!**

Denkt daran, je mehr Helfer teilnehmen umso schneller sind wir fertig!

Björn Streicher
Jugendleiter

Bezirkspokalauslosung Junioren !!

Am Montag, den 13.08.2007, fand die Bezirkspokalauslosung der Junioren statt. Unsere Mannschaften bekamen folgende Gegner zugelost:

C-Junioren:

SG Bötzingen/Gottenheim - Spvgg. Alem. Müllheim
Samstag, 08.09.2007 um 15.00 Uhr in Gottenheim!

B-Junioren:

SG Sexau/Buchholz - SG Gottenheim/Bötzingen
Donnerstag, 13.09.2007 um 18.00 Uhr in Buchholz!

A-Junioren:

SG St. Peter/St. Märgen - SG Bötzingen/Gottenheim
Samstag, 13.09.2007 um 18.00 Uhr in St. Peter!

Die Mannschaften würden sich über zahlreiche und lautstarke Unterstützung sehr freuen!

Björn Streicher
Jugendleiter

Fußball-G-Jugend - Trainingsbeginn!

(Mädchen und Jungen Jahrgang 2001 und jünger)

Hallo Carolin, Jakob, Lukas, Maximilian, Tom, Leo, Severin, Patrick, Josef, Benedikt, Paul ... und auch Du ...!

Wenn Du lust hast zum Kicken, dann komm doch ins Bambini Training, immer **montags, ab 3. September um 16.15 bis ca. 17.30 Uhr** auf den Sportplatz. Gerne

kannst du auch nur mal "schnuppern", zuschauen oder gleich mittrainieren. Bei Fragen Tel.: 9 47 20 44

Euer Trainer
Jörg Schwenninger



Tennisclub Gottenheim

Wie bereits angekündigt findet das diesjährige **Vereinsgrüppeltturnier vom 14. - 16. September** auf der Tennisanlage des TCG statt und wir möchten nochmals alle Gottenheimer Vereine, die an diesem Tennisturnier teilnehmen möchten, an die Meldung einer Mannschaft erinnern, sofern dies noch nicht geschehen ist.

Tennisclub Gottenheim e.V.
Horst Steenbock, 1. Vorsitzender
Tel.: 94 06 27

Sommerferienprogramm beim TCG

An den Tennis-Schnupperkursen in der letzten Woche haben 20 Kinder teilgenommen.

Mit viel Ehrgeiz und Spaß wurde der Umgang mit dem Tennisschläger geübt. Abschließen wird der Tennisclub sein diesjähriges Ferienprogramm mit einem

Abschlussturnier am Samstag, den 01.09.2007 um 14.00 Uhr.

Teilnehmen können alle Kinder, die in den Schnupperkursen fleißig geübt haben. Sicherlich werden wir interessante und spannende Spiele erleben.

An diesem Tag gibt es auch Kuchen und zum Abschluss wird gegrillt.

Grillwurst gibt es zum Selbstkostenpreis und über eine Kuchenspende würden wir uns freuen.

Eltern und Gäste sind herzlich willkommen.

Weitere Infos bei Barbara Pernet, Tel.: 89 91 oder Horst Steenbock, Tel.: 94 06 27.

Der Vorstand freut sich auf einen schönen Abschluss des Ferienprogrammes.

Horst Steenbock
1. Vorstand

Liebe Tennisclub-Mitglieder,

der Arbeitsplan für das Grüppeltturnier vom 14. - 16.09.2007 sowie eine Liste für Kuchenspenden hängt im Tennisheim aus.

Bitte tragt euch entsprechend ein, bei Rückfragen könnt ihr euch bei mir melden.

Maja Hohwieler
Tel.: 84 31



Seniorengymnastik

Die nächste Gymnastikstunde ist am **Montag, 03.09.2007** um 15.00 Uhr im alten Kindergarten.

Mathilde Schätzle



Musikverein Gottenheim

Vorankündigung:

Hallo liebe MusikerInnen, am **Donnerstag, 06.09.2007 um 20.00 Uhr** ist wieder Probenbeginn. Um vollzähliges und pünktliches Erscheinen wird gebeten.

Gruß
Andreas Thoman



MGV „Liederkranz“ Gottenheim

Zur Erinnerung

an alle Ausflugsteilnehmer des Männergesangvereins „Liederkranz“ Gottenheim e.V. für die Fahrt nach „Seefeld“/Tirol. Wann: **Donnerstag, 6. September 2007** Wo: am Feuerwehrhaus Gottenheim Zeit: 6.15 Uhr Koffer verladen Abfahrt: 6.30 Uhr

Für weitere Fragen und Auskünfte stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.
Hess Walter, Hauptstr. 72, Tel.: 55 82

Also, bis bald.
Mit freundlichem Sängergruß
Der Vorstand

Danke

Auch die Vereinsgemeinschaft Gottenheim möchte es nicht versäumen, Dir, liebe Nadine Stork, recht herzlich zu danken. Für all die unermüdliche Mühe und Arbeit, die Du für uns Vereine in Deiner siebenjährigen Tätigkeit im Gottenheimer Rathaus aufgebracht hast.

In Berichten im Gemeindeblatt bei vielen Festen und Veranstaltungen, insbesondere das „Gottmer Hahlraifest“, sagen wir auf diesem Wege herzlich Dankeschön. Wir wünschen Dir auf Deinem weiteren Lebensweg alles Gute, vor allem Gesundheit und Lebenskraft.

An unseren weiteren Festen und Veranstaltungen wirst du immer ein willkommenes Gast sein.

Vereinsgemeinschaft Gottenheim
stellvertretend Walter Heß



Heimat- und Trachtengruppe Gottenheim e.V.

Mitglied im Bund „Heimat und Volksleben“

Zum Kreistrachtenfest in Auggen am **16.09.2007** treffen wir uns um 9.30 Uhr am Gottenheimer Bahnhof. Bitte, wer hat, eine Regiokarte mitbringen.

Das Blumenbinden findet am **Samstag, den 15.09.2007** ab 19.00 Uhr bei Erna Heß statt. Auch hier bitte Blumen mitbringen, wenn möglich. Um pünktliches und zahlreiches Erscheinen wird gebeten.

Mit heimatlichem Gruß
Heimat- und Trachtengruppe
Gottenheim e.V.

Liebe Nordic Walking-Freunde,

bis zum **1. Gottenheimer Nordic-Walking-Tag** sind es nur noch wenige Tage! In Spannung und Vorfreude warten wir auf den **23. September 2007** und natürlich auf viele Teilnehmer - zum Nordic Walking durch Reben über den Tuniberg mit herrlichem Blick auf Schwarzwald, Vogesen und rheinische Tiefebene.

An Start und Ziel und auf der Strecke gibt es alle 5km Getränke-Stationen mit Saft-Schorle, Wasser, Müsli-Riegel und Obst. Nach dem Laufen erhält jeder Teilnehmer eine Urkunde und nimmt mit seiner Startnummer an einer Verlosung teil. Attraktive Preise haben Sponsoren zur Verfügung gestellt. Unter anderem 3 Paar hochwertige Walkingstöcke, mehrere Funktionshemden und vieles mehr.

Es wird Zeit sich anzumelden:

Reduzierter Anmeldebeitrag noch bis zum 31. August! (Startgebühr für alle Strecken pro Person 5 Euro, für Gruppen ab drei Personen 3 Euro).

Anmeldungen unter www.nordic-walking-gottenheim.de oder auch telefonisch!

★ **Infotelefon: Ilse Steenbock, 07665/94 06 27 oder 07665/9 47 25 90**

★

Auf unserer Homepage kann unter Anmeldung auch eine Broschüre ausgedruckt werden!

Für weitere Informationen und Auskünfte senden Sie uns eine e-mail oder rufen Sie uns an.

Bitte leiten Sie dieses Angebot an Freunde, Bekannte und vor allem an Nordic Walking-Begeisterte weiter.

Das Organisationsteam

Kontaktadresse:

Ilse Steenbock - Instruktorin im Deutschen Nordic Walking und Kursleiter DTB

Austraße 22, 79288 Gottenheim, Tel.: 07665/94 06 27, Fax: 07665/94 06 26, info@fussvital-steenbock.de, www.nordic-walking-gottenheim.de, www.nordicaktiv.info

Sozialverband VdK

Ortsverband Gottenheim informiert: Nur 18 Prozent der Deutschen kennen Gesundheitsreform 2007

Am 1. April 2007 ist die Gesundheitsreform in Kraft getreten. Laut einer Umfrage des Forsa-Instituts im Auftrag von „Bild am Sonntag“ wissen nur 18 Prozent der Deutschen darüber Bescheid, welche Änderungen durch diese Reform erfolgen. Demgegenüber hatten 81 Prozent der Befragten angegeben, die Einzelheiten der Reform nicht zu kennen. Auch bei Bürgern mit Abitur und Studium habe nur etwa ein Viertel der Befragten Bescheid gewusst, so das Ergebnis der Umfrage. Diese Befragung war zwei Tage vor dem In-Kraft-Treten der Gesundheitsreform durchgeführt worden. Hierzu hatte das Forsa-Institut 500 Deutsche befragt.

Der Sozialverband VdK hat sich in den vergangenen Monaten über seine diversen Medien („VdK-Zeitung“, Internet, VdK-Pressearbeit) kritisch mit der Gesundheitsreform 2007 auseinandergesetzt. Auch auf zahlreichen öffentlichen Veranstaltungen der VdK-Orts- und -Kreisverbände waren die Änderungen dieser Sozialreform thematisiert worden.

Anton Sennrich
Tel.: 63 73



VOLKSBILDUNGSWERK BÖTZINGEN

Auskunft und Anmeldungen:

Cornelia Jaeger, Hauptstr. 11, Rathaus,
79268 Bötzingen, Telefon 07663/93 10
20, Fax: 07663/93 10 33,
e-Mail: cornelia.jaeger@boetzingen.de,
Internet: www.vbwboetzingen.de

Freiburger Theater Besuchergemeinschaft

Wie in jeder Spielzeit bietet das Freiburger
Theater über das Volkshochschulwerk Böt-
zingen als Vertrauensstelle wieder Abon-
nements für 4 und 6 Vorstellungen an.
Die Preise liegen

**bei 99,00 Euro für 6 Vorstellungen
und 88,00 Euro für 4 Vorstellungen.**

Die Platzverteilung erfolgt im Rollsystem
der Platzarten I - V im Großen Haus.

Theaterfahrten nach Freiburg bieten Ih-
nen ein abwechslungsreiches und preis-
günstiges Kulturprogramm.

Falls Sie Interesse an einem Abonnement
haben, rufen Sie einfach an! Tel.:
07663/93 10 20. Wir schicken Ihnen gern
weitere Informationen zu.

Sinfonie-Konzerte im Konzerthaus Freiburg

Die Volkshochschule bietet auch wieder
ein Abonnement für Sinfoniekonzerte im
Konzerthaus Freiburg an. Die Sinfonie-
konzerte finden immer **dienstags** statt.
Sie wählen aus den 8 angebotenen Sinfoni-
konzerten die Konzerte aus, die Sie hö-
ren möchten.

Des weiteren wählen Sie Ihren Platz, der
für alle Konzerte gleich bleibt. Karten gibt
es in folgenden Preiskategorien:

Kategorie I: 34,00 Euro
Kategorie II: 28,00 Euro
Kategorie III: 22,00 Euro

Kategorie IV: 19,00 Euro
Kategorie V: 14,00 Euro

Falls Sie Interesse an einem Abonnement
haben, rufen sie einfach an! Tel.:
07663/93 10 20. Wir schicken Ihnen gern
weitere Informationen zu.

**Anmeldeschluss für alle Abos ist Don-
nerstag, 06.09.2007.**

**Die Programmhefte für das
Herbst-/Wintersemester 2007 werden
am Freitag, den 7. September 2007, ver-
teilt.**



ALLGEMEINE Bürgerinformation

Preisträger des Bürgerpreises 2007

Gesucht waren dieses Jahr Menschen, Projekte und Vereine aus dem Geschäftsgebiet
der Sparkasse Staufen-Breisach, die mit ihrem Engagement es anderen Menschen er-
möglichen „sportlich aktiv“ zu sein.

Vorstandsvorsitzender Herbert Lehmann freut sich Herrn Uwe Falk vom Sportverein
Gottenheim e.V. eine Urkunde und auch ein Preisgeld für hervorragendes Engagement
überreichen zu dürfen. Die Jury war der Meinung, dass sich Falk mit seinem Engage-
ment in der Abteilung Leichtathletik und hier besonders in der Jugendarbeit einzusetzen
und unterstützende tätig zu sein einen Preis verdiente. Auch Bürgermeister Volker Kie-
ber gratulierte Herrn Falk und dankte ihm für sein Engagement.



Bei der Preisübergabe: Vorstandsmitglied Georg Selinger, Preisträger Uwe Falk, Bür-
germeister Volker Kieber, Vorsitzender des Sportvereins Dieter Merkle und Vorstands-

Pflichtlehrgang zur staatli- chen Fischereiprüfung 2007

Der Vorbereitungslehrgang zur staatli-
chen Fischereiprüfung 2007 findet in den
Räumen der Ortsverwaltung
March-Neuershausen bzw. in der Turn-
und Festhalle in March-Buchheim an in-
sgesamt 12 Abenden/Terminen bzw. als
Kompaktkurs am Wochenende statt.

Prüfung durch das Landratsamt:
am 09. November 2007, 13.30 Uhr (Ort
wird noch bekannt gegeben)

Anmeldungen ab sofort bei:

- ★ Klaus Böhm, Vogelgasse 22, 79241
Ihringen, Tel.: 07668/58 62 oder bei
- ★ Reinhold Kunze, Waldstr. 5a, 79194
Gundelfingen, Tel.: 0761/58 24 46
oder bei
- ★ Jürgen Steiner, Thielstr. 27, 79288
Gottenheim, Tel.: 07665/77 61.

Anmeldeschluss: 01. September 2007
Kursbeginn: 12. September 2007 um
18.30 Uhr (den genauen Terminplan gibt
es bei der Anmeldung)

Kursgebühr: 115,- Euro für Erwachsene
und 90,- Euro für Jugendliche - jeweils zu-
zögl. der Prüfungsgebühr von 25,00/35,00
Euro



Die Bundesfinanzverwaltung bietet zum **1. August 2008** Ausbildungsplätze für insgesamt 95

Beamtinnen und Beamte im mittleren und gehobenen Zolldienst

in Baden-Württemberg, Hessen, Rheinland-Pfalz und Saarland

Die Zollverwaltung ist eine moderne und vielfältige Wirtschaftsverwaltung des Bundes. Ihr Tätigkeitsspektrum reicht von der reinen Dienstleistung bis zum hoheitlichen Handeln. Neben den klassischen Aufgaben des Zolls wie der Erhebung von Zöllen und Verbrauchsteuern sowie Warenkontrollen beim Im- und Export gehören heute die Gewährleistung eines reibungslosen internationalen Warenverkehrs und eines fairen Wettbewerbs sowie der Kampf gegen Schwarzarbeit, Produktpiraterie und Kriminalität sowie der Einsatz für den Artenschutz zu den zentralen Aufgaben des Zolls.

Wir bieten Ihnen eine fundierte Ausbildung mit attraktiver Bezahlung und einen sicheren, zukunftsorientierten Arbeitsplatz. Eine Übernahme nach bestandener Laufbahnprüfung ist bei uns die Regel.

Wir setzen voraus, dass Sie

- ★ teamfähig, mobil, flexibel, verantwortungsbewusst und engagiert sind,
- ★ sich für wirtschaftliche Zusammenhänge interessieren,
- ★ sportlich sind (Sporttest nur für den mittleren Dienst),
- ★ für den gehobenen Dienst das Abitur oder die vollständige Fachhochschulreife bzw. für den mittleren Dienst die Fachoberschulreife/mittlere Reife oder den Hauptschulabschluss mit abgeschlossener förderlicher Berufsausbildung mit gutem Ergebnis abgeschlossen haben oder bis zum Einstellungstermin abschließen haben werden,
- ★ zum Einstellungstermin nicht älter als 31 Jahre (schwer behinderte Menschen nicht älter als 39 Jahre) alt sind,

- ★ Staatsangehörige/r eines EU-Mitgliedsstaates sind,
- ★ Ihren Hauptwohnsitz in Baden-Württemberg, Hessen, Rheinland-Pfalz oder Saarland haben.

Wir freuen uns auf Ihr Bewerbungsschreiben bis zum **28. September 2007 (Datum des Eingangsstempels)** mit folgenden **vollständigen** Unterlagen auf dem Postwege:

- ★ tabellarischer Lebenslauf,
- ★ eine Kopie sämtlicher Schulabgangs- und Prüfungszeugnisse, bei noch nicht erworbenem Schulabschluss eine Kopie der beiden letzten Schulzeugnisse sowie ggf. Zeugnisse/Nachweise über eine Berufsausbildung/berufliche Tätigkeiten,
- ★ bei Minderjährigen eine Einverständniserklärung der gesetzlichen Vertreter,
- ★ ggf. eine Kopie des Schwerbehindertenausweises oder des Bescheids über die Gleichstellung als schwer behinderter Mensch,
- ★ vollständig ausgefüllter **Bewerberbogen** (eingestellt unter www.zoll.de im Abschnitt "Beruf und Karriere").

Oberfinanzdirektion Koblenz

Zoll- und Verbrauchsteuerabteilung
Wiesenstraße 32, 67433 Neustadt an der Weinstraße

Wir sind bestrebt den Frauenanteil zu erhöhen und daher besonders an Bewerbungen von Frauen interessiert. Bewerbungen von schwer behinderten Menschen sind uns willkommen. Sie werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt; von ihnen wird nur ein Mindestmaß an körperlicher Eignung verlangt.

Weitere Informationen unter www.zoll.de oder **telefonisch** unter **06321/8 94-0**.

Betreuerin/ Haushaltshilfe gesucht

Immer mehr ältere Menschen nehmen gerne unsere wertschätzende Hilfe an, wenn ihre eigenen Kräfte nachlassen oder

ihre pflegenden Angehörigen Entlastung benötigen. Deshalb suchen wir weitere freundliche, zuverlässige Helferinnen jeden Alters für die stundenweise Hilfe, z.B. für Wohnungs- und Wäschepflege, Mahlzeiten anrichten, Hilfe beim Aufstehen. Für diese Nebentätigkeit wird eine Ausbildung in einem Gesundheitsberuf nicht vorausgesetzt.

Durch den in Kürze wieder stattfindenden Pflegegrundkurs, durchgeführt von der Sozialstation, werden Sie auf Ihren Einsatz vorbereitet und durch den Erfahrungsaustausch im Team und laufende Fortbildungen weiter begleitet und qualifiziert. Somit erfahren Sie auch persönlich eine große Bereicherung.

Die Tätigkeit als Nachbarschaftshelferin wird Ihnen vergütet und ist lt. § 3 Nr. 26 EstG zusätzlich zu jeglicher Berufstätigkeit und sonstigem Einkommen möglich.

Sind Sie interessiert?

Gerne gibt Ihnen die Einsatzleiterin der Ökumenischen Nachbarschaftshilfe Bötzingen-Gottenheim, Frau Henninger, nähere Infos unter **Tel.: 07663/94 94 84**.

WARENBÖRSE



“Zu verschenken”

- ★ Holzbett 1,40 x 2,00 m inkl. zwei Rollrosten, auf Wunsch auch mit Rollmattze in gleicher Größe, Tel. 9 42 98 99
- ★ graublaues Klappsofa, Tel. 5 11 50

Interessenten an den oben genannten Gegenständen können sich direkt an den “Schenker” wenden. Im Gemeindeblatt werden wöchentlich die abzugebenden Gegenstände veröffentlicht.

Wer etwas zu verschenken hat, kann dies dem Bürgermeisteramt, Tel. 98 11-12, gemeinde@gottenheim.de mitteilen.

Bürgermeisteramt



AUS UNSERER NACHBARSCHAFT

30. Schnecke-Fescht

31. August - 02. September 2007

Ein herausragendes Fest dieser Region steht wieder bevor. Zum 30. Mal feiern wir in unserem gastlichen und festfreudigen Schneckental das weithin bekannte und beliebte Schneckenfest. Es gibt wohl vielerlei Gründe, warum sich das Schneckenfest weit über die Region hinaus so großer Beliebtheit erfreut. Sicherlich spüren die Gäste, dass die Menschen im gastlichen Schneckental vom Weinbau geprägt der

Geselligkeit in besonderem Maße zugewandt sind. Da wo die Rebhänge die Landschaft formen, und wo die Sonne so großzügig für beste Weinqualitäten sorgt, strahlen auch die Menschen eine wohlthuende Wärme aus. Die Weinseligkeit bei einem gemeinsamen Prost lässt die Menschen näher zusammenrücken und die Alltagsorgen vergessen.

Die Pflege und Darstellung von Brauchtum und Tradition gehören seit Anfang zum Schneckenfest.

Das diesjährige Schneckenfest steht unter dem Motto “Mir drille am Rad” und bei der Brauchtumsschau wird das Handwerk des “Chrummholz” oder Wagners dargestellt. Dies wird auch in einer Sonderausstellung im Dorfmuseum präsentiert, die am Freitag, 31.08., um 18.00 Uhr eröffnet wird.

Anschließend findet um 19.00 Uhr auf dem Stubenplatz die Eröffnung des Schnecke-Feschts mit der Markgräfler Weinprinzessin statt.

Die Gemeinde und die Vereinsgemeinschaft freuen sich auf einen regen Besuch und heißen alle Gäste herzlich willkommen.

gez. Dieter Hahn, Bürgermeister
gez. Alex Sautermeister, Vors. Vereinsgemeinschaft

Fahrplan "Weinfest in Breisach"

**Freitag, den 31. August 2007 bis
Montag, den 03. September 2007**

Rückfahrt:
Freitag und Samstag: 22.30, 24.00,
01.30, 03.00 Uhr

Sonntag: 18.45, 22.30, 24.00 Uhr

Montag: 24.00, 01.30 Uhr

Fahrpreis pro Person und Fahrt: 2,50 Euro
Kinder bis 12 J. in Begleitung von Erwachsenen frei.

Linie 7:

Fahrtage:	Freitag:	Freitag:	Freitag:
Fahrtage:	Samstag:	Samstag:	Samstag:
Fahrtage:	Sonntag:	Sonntag:	
Fahrtage:		Montag:	Montag:
FREIBURG	Abfahrt		
ZOB / Robert-Koch.	18:00	19:30	21:00
FREIBURG			
HNO Schillh.Falkenb.	18:05	19:35	21:05
FREIBURG			
Almed.Hofack.Moosw.	18:10	19:40	21:10
HOCHDORF			
Rathaus/Kirche	18:20	19:50	21:20
HUGSTETTEN			
BUCHHEIM	18:25	19:55	21:25
GOTTENHEIM			
Buchh.Str. Volksbank	18:30	20:00	21:30
WASENWEILER			
Gasthaus Sonne	18:35	20:05	21:35
IHRINGEN			
Winzerst. Stockbr.	18:40	20:10	21:40
BREISACH			
Weinfestgelände	18:50	20:20	21:50

Ende des redaktionellen Teils